

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Nicole Gohlke, Diana Golze, Dr. Rosemarie Hein, Sigrid Hupach, Ralph Lenkert, Cornelia Möhring, Harald Petzold (Havelland), Katrin Werner, Jörn Wunderlich und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Zwischenbilanz des Förderprogramms „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“**

Bund und Länder haben im Jahr 2008 vereinbart, den Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ ins Leben zu rufen, dessen Ziele die Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung sowie eine Ermunterung der Hochschulen zur Profilbildung auch im wissenschaftlichen Lernen und beim berufsbegleitenden Studium sind. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Jahr 2011 die erste Wettbewerbsrunde des Förderprogramms gestartet und im Sommer 2011 entschieden, 26 Projekte von Hochschulen und Hochschulverbänden zu fördern. Die zweite Wettbewerbsrunde ist im August 2013 ausgeschrieben worden und soll im August 2014 starten ([www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de](http://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was versteht das BMBF unter einer „offenen Hochschule“, und welche Anknüpfungspunkte bestehen zu den Zielen des Wettbewerbs?  
Sieht das BMBF weitere Hemmnisse, die einer solchen offenen Hochschule derzeit entgegenstehen?  
Wenn ja, welche (bitte mit Begründung)?
2. Was versteht das BMBF unter „Aufstieg durch Bildung“, und wie spiegelt sich dies in den Zielen des Wettbewerbs wider?  
Sieht das BMBF weitere Hemmnisse, die einem solchen Aufstieg entgegenstehen?  
Wenn ja, welche (bitte mit Begründung)?
3. Welche Förderprogramme hat das BMBF in der 16. und 17. Wahlperiode geplant bzw. durchgeführt, die einzelne Ziele des Wettbewerbs bereits beinhalteten (wie z. B. die dauerhafte Sicherung des Fachkräfteangebots)?
4. Welche entsprechenden Initiativen von privaten Dritten (privaten Stiftungen, Unternehmen und anderen Privatpersonen und Organisationen), die diese Ziele verfolgen, hat das BMBF unterstützt und gefördert, und wer waren die Projektpartnerinnen und Projektpartner (bitte einzeln auflisten und die jeweilige Art und den jeweiligen Umfang der Förderung angeben)?

5. An wessen Nachfrage orientiert sich das Förderprogramm „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“?  
Wie hat das BMBF diese Nachfrage ermittelt, und welche Organisationen waren an der Ermittlung dieser Nachfrage beteiligt?
6. Nach welchen Kriterien wurden die geförderten Projekte in der ersten und zweiten Wettbewerbsrunde ausgewählt?
7. Wer hat die Auswahlkriterien für die erste und zweite Wettbewerbsrunde festgelegt?
8. Wie viele Projekte sind abgeschlossen, werden aktuell gefördert und sind in der Bewilligungsphase (bitte getrennt ausweisen)?
9. Welche Anzahl an Projekten war ursprünglich geplant?  
Wurde diese Anzahl verändert?  
Wenn ja, warum?
10. Welche wesentlichen Ziele werden von den Projekten jeweils verfolgt (bitte für jedes Projekt einzeln ausführen)?
11. Welche Mitglieder hatte die Jury zur Auswahl der geförderten Projekte?
12. Welches Projekt erhält welche finanziellen Zuwendungen (bitte insgesamt und als Anteil der Gesamtkosten des Projektes angeben)?
13. Werden Projekte durch Dritte (Stiftungen, Unternehmen etc.) kofinanziert, gesponsort oder anderweitig unterstützt?  
Wenn ja, welche Projekte, und in welcher Art und Höhe?
14. An wie vielen Projekten sind private Hochschulen beteiligt?  
Welche Projekte sind dies, und welche weiteren Projektpartnerinnen und Projektpartner sind an diesen Projekten noch beteiligt?
15. An wie vielen Projekten sind Unternehmen beteiligt?  
Welche Projekte sind dies, und welche weiteren Projektpartnerinnen und Projektpartner sind an diesen Projekten noch beteiligt?
16. Wie viele Beschäftigte werden in den einzelnen Projekten beschäftigt (bitte nach Teilzeit und Vollzeit sowie jeweils nach befristet und unbefristet angestellten Beschäftigten aufschlüsseln)?
17. Wie hoch war die Fluktuation des Personals im Verlauf der Projekte?
18. Wie viele der Programme werden durch Gebühren und/oder Beiträge der Studierenden bzw. Zielgruppen mitfinanziert, und wie hoch sind diese (pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und insgesamt sowie bitte für jedes Projekt einzeln auflisten)?  
Welchem Umfang der Gesamtmittel der Projekte entspricht dies (bitte für jedes Projekt einzeln auflisten)?
19. Wie viele Programme planen oder sind darauf ausgerichtet, nach der Förderung durch das BMBF Gebühren und/oder Beiträge der Studierenden bzw. Zielgruppen zur Refinanzierung ihrer Angebote einzuführen (bitte für jedes Projekt einzeln auflisten)?
20. Wie bewertet das BMBF den bisherigen Verlauf der ersten Wettbewerbsrunde?
21. Welche Ergebnisse haben wissenschaftliche Begleitung und Evaluation bisher erbracht?

22. Welche Konsequenzen hat das BMBF aus den Erfahrungen in der ersten Förderrunde für den zweiten Wettbewerb sowie die Prüfung von Anträgen zur Anschlussförderrunde gezogen?
23. Welche bildungspolitischen Schlussfolgerungen zieht das BMBF aus den bisher gemachten Erfahrungen?
24. Plant das BMBF, die Gewinner des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ (erste und zweite Wettbewerbsrunde) über die Förderunden hinaus zu unterstützen, um die geförderten Vorhaben zu verstetigen?

Berlin, den 6. August 2014

**Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

